

SYNOPSIS

Beispiel für einen schulinternen Lehrplan

Sozialwissenschaften · Qualifikationsphase · Leistungskurs

Geltungsbereich Leistungskurs der Qualifikationsphase

Die Synopse orientiert sich in Aufbau und Tabellenlogik an der beigefügten Planungshilfe. Pro Kapitel folgen zwei Tabellen: übergeordnete Kompetenzen sowie konkretisierte Sach- und Urteilskompetenzen mit Sequenz- und Seitenbezug.

Hinweise zur Verwendung

- Die Auswahl der übergeordneten Kompetenzen ist kapitelbezogen und exemplarisch; die vollständige Kompetenzentwicklung erfolgt kumulativ über die gesamte Qualifikationsphase.
- Die konkretisierten Kompetenzen sind denjenigen Sequenzen zugeordnet, in denen sie schwerpunktmäßig angebahnt bzw. vertieft werden können. Weitere Zuordnungen sind im Unterricht möglich.
- Die Seitenangaben beziehen sich auf das Lehrwerk BN 72090 sowie auf den Kernlehrplan NRW, Abschnitt „Sozialwissenschaften: Qualifikationsphase – Leistungskurs“ (KLP S. 29–36).
- Der Zeitbedarf ist ein Richtwert für den Leistungskurs und kann durch schulinterne Schwerpunktsetzungen, Klausuren, Vertiefungen und aktuelle Anlässe angepasst werden.

Übersicht der Unterrichtsvorhaben

Nr.	Kapitel	Inhaltsfeld	Stunden
1	Finanzkrise, Corona-Krise, Energiekrise – immer wieder Wirtschaftskrisen und kein Ende in Sicht?	Gestaltungsrahmen der Wirtschaftspolitik	10
2	Ziele der Wirtschaftspolitik: Wachstum als wichtigstes Ziel?	Gestaltungsrahmen der Wirtschaftspolitik	14
3	Wirtschaftspolitik in Deutschland – was leisten der Markt und der Staat?	Gestaltungsrahmen der Wirtschaftspolitik	10
4	Die Politik der Europäischen Zentralbank: stabiler Euro trotz Inflation und Wirtschaftsflaute?	Gestaltungsrahmen der Wirtschaftspolitik	10
5	„Zeitenwende“: Dauerhafter Frieden in Europa – eine Illusion?	Entwicklung der Europäischen Union	10
6	Die Institutionen der EU im Lichte multipler Krisen in Europa: Gelingt es ihnen, Europa zusammenzuhalten?	Entwicklung der Europäischen Union	14
7	Die EWWU und die GEAS-Reform: Sind offene Grenzen und der Euro in Gefahr?	Entwicklung der Europäischen Union	12
8	Modelle und Theorien der europäischen Integration: Kann die EU noch weiter zusammenwachsen?	Entwicklung der Europäischen Union	10
9	Strategien und Maßnahmen europäischer Krisenbewältigung	Entwicklung der Europäischen Union	14
10	Sozialer Wandel: Welche Veränderungen in Familie, Beruf und Gesellschaft erwarten uns in Zukunft?	Sozialstruktur und Werte im Wandel	16

Nr.	Kapitel	Inhaltsfeld	Stunden
11	Soziale Ungleichheit in Deutschland: Kann sie mit Modellen und Theorien präzise ermittelt werden?	Sozialstruktur und Werte im Wandel	10
12	Die Kontroverse um den deutschen Sozialstaat: sozial gerecht und finanzierbar?	Aufgaben des Sozialstaats	12
13	Armut und Vermögensungleichheit in Deutschland: Funktioniert unser Sozialstaat?	Aufgaben des Sozialstaats	14
14	Weltordnung im Umbruch – welche Art von Sicherheitspolitik wollen wir betreiben?	Internationale Friedens- und Sicherheitspolitik	12
15	Die Vereinten Nationen – hat die regelbasierte Weltordnung noch eine Zukunft?	Internationale Friedens- und Sicherheitspolitik	14
16	NATO und Europa in der Zeitenwende – wie sicher ist Europas Zukunft?	Internationale Friedens- und Sicherheitspolitik	12
17	Globalisierung am Limit? Folgen multipler Krisen für den Welthandel	Globalisierte ökonomische Strukturen und Prozesse	14
18	Deutschlands Wirtschaft im Spannungsfeld von Freihandel und Protektionismus	Globalisierte ökonomische Strukturen und Prozesse	12

Kapitel 1: Finanzkrise, Corona-Krise, Energiekrise – immer wieder Wirtschaftskrisen und kein Ende in Sicht?

Inhaltsfeld 4: Gestaltungsrahmen der Wirtschaftspolitik

Tabelle 1: Übergeordnete Kompetenzerwartungen

Sachkompetenz KLP S. 29	Methodenkompetenz KLP S. 29–30	Urteilskompetenz KLP S. 30	Handlungskompetenz KLP S. 31
• SK1: erläutern komplexe ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen • SK2: analysieren komplexe ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte • SK3: beschreiben mit Hilfe von komplexen Modellen und Theorien ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte • SK5: beschreiben Aspekte der Nachhaltigkeit in nationalen und supranationalen ökonomischen, politischen und gesellschaftlichen Zusammenhängen • SK7: erläutern Zielsetzungen und Handlungsmöglichkeiten von nationalen und internationalen Akteuren und Institutionen in ökonomischen, politischen und gesellschaftlichen Prozessen	• MK2: werten fragen- und hypothesengeleitet Daten im Hinblick auf Quellen, Geltungsbereiche, Darstellungsarten, Korrelationen, Trends, Gesetzmäßigkeiten und Aussagen aus • MK4: analysieren Positionen, Intentionen, Begründungsgänge und Argumentationsweisen in komplexen kontinuierlichen sowie diskontinuierlichen Texten und weiteren Medienprodukten • MK6: setzen adressaten- und sachgerechte Methoden und Techniken zur Gestaltung und Präsentation von Analyseergebnissen und Argumentationen ein • MK10: prüfen komplexe Daten und Indikatoren im Hinblick auf Reliabilität, Validität und Objektivität	• UK1: beurteilen theoriegestützt und kriteriengeleitet komplexe Strukturen, Prozesse und politische Entscheidungen aus ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Perspektive • UK3: beurteilen theoriegestützt und kriteriengeleitet Handlungschancen und -alternativen sowie mögliche Folgen von politischen Entscheidungen • UK4: begründen ein eigenes Urteil multiperspektivisch unter Einbezug der Auswahl und Gewichtung von Urteilkriterien	• HK1: praktizieren komplexe Formen demokratischen Sprechens und kriteriengeleiteter demokratischer Aushandlungsprozesse • HK3: gestalten komplexe Handlungsalternativen, Regelungs- und Lösungsansätze für Probleme und Konflikte • HK4: vertreten in simulativen Aushandlungsprozessen fremde Positionen und Argumentationen unter Berücksichtigung der zugrunde liegenden Interessen, Motive und Ideologien
Inhaltsfeld	4 Gestaltungsrahmen der Wirtschaftspolitik (KLP S. 31/32; Lehrwerk S. 14–41)		
Inhaltliche Schwerpunkte	Zielgrößen der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland; qualitatives Wachstum und nachhaltige Entwicklung; Konjunktur- und Wachstumsschwankungen; nachhaltige Wirtschaftspolitik		
Zeitbedarf	10 Unterrichtsstunden (Richtwert für den Leistungskurs)		

Tabelle 2: Konkretisierung der Unterrichtssequenzen

Sequenz / Kapitelteil	Konkretisierte Sachkompetenz KLP	Konkretisierte Urteilskompetenz KLP	Seiten im Lehrwerk	Mögliche Absprachen über Projekte/ Konzepte zur Leistungsbewertung
Gesamtszuordnung Konkretisierte Kompetenzen für alle Sequenzen in Kapitel 1	• erläutern den modellhaften Konjunkturverlauf und seine Indikatoren • stellen Indikatoren zur Überprüfung des Erreichens wirtschaftspolitischer Ziele dar • erläutern Chancen und Risiken von technischen Entwicklungen auf die Wirtschaftspolitik	• erörtern ökonomische, soziale und ökologische Wirkungen wirtschaftspolitischer Maßnahmen • beurteilen unterschiedliche Wohlstands- und Wachstumskonzeptionen im Hinblick auf nachhaltige Entwicklung	Kapitel gesamt 14–41	Die Kompetenzzuordnung gilt gebündelt für alle Unterkapitel; die Sequenzseiten sind nachfolgend ausgewiesen.
1. Sequenz Kapitel 1.1 Krisen sind so alt wie die Wirtschaft – mit welchen wirtschaftlichen, politischen und sozialen Problemen hatten die Menschen zu kämpfen?			16–20	Statistikinterpretation; Kriterien für die Auswertung von Daten vereinbaren.
2. Sequenz Kapitel 1.2 Indikatoren und Phasen des Konjunkturverlaufs: Wie wird Konjunktur gemessen?			21–25	—
3. Sequenz Kapitel 1.3 Konjunktur- und Wachstumsschwankungen prägen die Wirtschaft: Welche Faktoren sind entscheidend für Krise oder Boom?			26–33	—
4. Sequenz Kapitel 1.4 Theorien zur Erklärung von Konjunktur- und Wachstumsschwankungen			34–36	Vergleichende Modellanalyse.
5. Sequenz Kapitel 1.5 Vertiefung: Sind Umweltkrisen immer auch Wirtschaftskrisen?			37–39	Urteilsschreiben oder strukturierte Debatte.

Kapitel 2: Ziele der Wirtschaftspolitik: Wachstum als wichtigstes Ziel?

Inhaltsfeld 4: Gestaltungsrahmen der Wirtschaftspolitik

Tabelle 1: Übergeordnete Kompetenzerwartungen

Sachkompetenz KLP S. 29	Methodenkompetenz KLP S. 29–30	Urteilskompetenz KLP S. 30	Handlungskompetenz KLP S. 31
• SK1: erläutern komplexe ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen • SK2: analysieren komplexe ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte • SK3: beschreiben mit Hilfe von komplexen Modellen und Theorien ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte • SK5: beschreiben Aspekte der Nachhaltigkeit in nationalen und supranationalen ökonomischen, politischen und gesellschaftlichen Zusammenhängen • SK7: erläutern Zielsetzungen und Handlungsmöglichkeiten von nationalen und internationalen Akteuren und Institutionen in ökonomischen, politischen und gesellschaftlichen Prozessen	• MK2: werten fragen- und hypothesengeleitet Daten im Hinblick auf Quellen, Geltungsbereiche, Darstellungsarten, Korrelationen, Trends, Gesetzmäßigkeiten und Aussagen aus • MK4: analysieren Positionen, Intentionen, Begründungsgänge und Argumentationsweisen in komplexen kontinuierlichen sowie diskontinuierlichen Texten und weiteren Medienprodukten • MK7: prüfen Schlüssigkeit, Differenziertheit, Interessegebundenheit und ideologische Prämissen von Argumentationen • MK10: prüfen komplexe Daten und Indikatoren im Hinblick auf Reliabilität, Validität und Objektivität	• UK1: beurteilen theoriegestützt und kriteriengeleitet komplexe Strukturen, Prozesse und politische Entscheidungen aus ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Perspektive • UK2: bewerten komplexes ökonomisches, politisches und gesellschaftliches Handeln unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven, Kriterien und Kategorien • UK3: beurteilen theoriegestützt und kriteriengeleitet Handlungschancen und -alternativen sowie mögliche Folgen von politischen Entscheidungen • UK4: begründen ein eigenes Urteil multiperspektivisch unter Einbezug der Auswahl und Gewichtung von Urteilkriterien	• HK1: praktizieren komplexe Formen demokratischen Sprechens und kriteriengeleiteter demokratischer Aushandlungsprozesse • HK2: begründen in komplexen simulativen und ggf. realen Aushandlungsszenarien theoriegestützt ihren Standpunkt in Abwägung mit den Interessen anderer Beteiligter und Betroffener • HK3: gestalten komplexe Handlungsalternativen, Regelungs- und Lösungsansätze für Probleme und Konflikte
Inhaltsfeld	4 Gestaltungsrahmen der Wirtschaftspolitik (KLP S. 31/32; Lehrwerk S. 42–87)		
Inhaltliche Schwerpunkte	Legitimation wirtschaftspolitischen Handelns; Zielgrößen der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland; qualitatives Wachstum und nachhaltige Wirtschaftspolitik		
Zeitbedarf	14 Unterrichtsstunden (Richtwert für den Leistungskurs)		

Tabelle 2: Konkretisierung der Unterrichtssequenzen

Sequenz / Kapitelteil	Konkretisierte Sachkompetenz KLP	Konkretisierte Urteilskompetenz KLP	Seiten im Lehrwerk	Mögliche Absprachen über Projekte/ Konzepte zur Leistungsbewertung
Gesamtzuordnung Konkretisierte Kompetenzen für alle Sequenzen in Kapitel 2	- stellen Indikatoren zur Überprüfung des Erreichens wirtschaftspolitischer Ziele dar - erläutern Zielharmonien und -konflikte in der Wirtschaftspolitik - erläutern Chancen und Risiken von technischen Entwicklungen auf die Wirtschaftspolitik	- beurteilen die Ausgestaltung des rechtlichen Rahmens wirtschaftspolitischen Handelns - beurteilen unterschiedliche Wohlstands- und Wachstumskonzeptionen im Hinblick auf nachhaltige Entwicklung - erörtern ökonomische, soziale und ökologische Wirkungen wirtschaftspolitischer Maßnahmen - beurteilen umweltpolitische Maßnahmen zur Internalisierung externer Kosten	Kapitel gesamt 42–87	Die Kompetenzzuordnung gilt gebündelt für alle Unterkapitel; die Sequenzseiten sind nachfolgend ausgewiesen.
1. Sequenz Kapitel 2.1 Die Ziele der Wirtschaftspolitik in Deutschland: „Magisches Viereck“ oder „Magisches Sechseck“?			44–51	Podiumsdiskussion zu nachhaltigem Wachstum.
2. Sequenz Kapitel 2.2 Angemessenes und stetiges Wachstum – bedeutet Wachstum immer Wohlstand?			52–57	Recherche und Präsentation aktueller Prognosen.
3. Sequenz Kapitel 2.3 Hoher Beschäftigungsstand als wirtschaftspolitisches Ziel: Ausmaß, Strukturen und Folgen von Arbeitslosigkeit			58–64	Datenanalyse zu Arbeitsmarktindikatoren.
4. Sequenz Kapitel 2.4 Stabiles Preisniveau als wirtschaftspolitisches Ziel – wie wird die Preisentwicklung gemessen?			65–67	—
5. Sequenz Kapitel 2.5 Außenwirtschaftliches Gleichgewicht als wirtschaftspolitisches Ziel			68–73	—
6. Sequenz Kapitel 2.6 Vertiefung: Quantitatives oder qualitatives Wachstum der Wirtschaft – müssen wir zum Schutz der Umwelt auf Wachstum verzichten?			74–78	Klausurtraining zur Urteilsbildung; politische Rede als Leistungsprodukt.

Kapitel 3: Wirtschaftspolitik in Deutschland – was leisten der Markt und der Staat?

Inhaltsfeld 4: Gestaltungsrahmen der Wirtschaftspolitik

Tabelle 1: Übergeordnete Kompetenzerwartungen

Sachkompetenz KLP S. 29	Methodenkompetenz KLP S. 29–30	Urteilskompetenz KLP S. 30	Handlungskompetenz KLP S. 31
• SK1: erläutern komplexe ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen • SK2: analysieren komplexe ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte • SK3: beschreiben mit Hilfe von komplexen Modellen und Theorien ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte • SK7: erläutern Zielsetzungen und Handlungsmöglichkeiten von nationalen und internationalen Akteuren und Institutionen in ökonomischen, politischen und gesellschaftlichen Prozessen	• MK4: analysieren Positionen, Intentionen, Begründungsgänge und Argumentationsweisen in komplexen kontinuierlichen sowie diskontinuierlichen Texten und weiteren Medienprodukten • MK7: prüfen Schlüssigkeit, Differenziertheit, Interessengebundenheit und ideologische Prämissen von Argumentationen • MK8: ermitteln Grundannahmen, Konstruktionen, Zusammenhänge und Erklärungsreichweite von komplexen Modellen und Theorien • MK9: überprüfen komplexe Modelle und Theorien hinsichtlich zugrunde liegender Intentionen und Ideologien sowie des Erkenntnisgewinns	• UK1: beurteilen theoriegestützt und kriteriengeleitet komplexe Strukturen, Prozesse und politische Entscheidungen aus ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Perspektive • UK2: bewerten komplexes ökonomisches, politisches und gesellschaftliches Handeln unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven, Kriterien und Kategorien • UK3: beurteilen theoriegestützt und kriteriengeleitet Handlungschancen und -alternativen sowie mögliche Folgen von politischen Entscheidungen • UK4: begründen ein eigenes Urteil multiperspektivisch unter Einbezug der Auswahl und Gewichtung von Urteilkriterien	• HK1: praktizieren komplexe Formen demokratischen Sprechens und kriteriengeleiteter demokratischer Aushandlungsprozesse • HK2: begründen in komplexen simulativen und ggf. realen Aushandlungsszenarien theoriegestützt ihren Standpunkt in Abwägung mit den Interessen anderer Beteiligter und Betroffener • HK4: vertreten in simulativen Aushandlungsprozessen fremde Positionen und Argumentationen unter Berücksichtigung der zugrunde liegenden Interessen, Motive und Ideologien
Inhaltsfeld	4 Gestaltungsrahmen der Wirtschaftspolitik (KLP S. 31/32; Lehrwerk S. 88–117)		
Inhaltliche Schwerpunkte	Legitimation wirtschaftspolitischen Handelns; wirtschaftspolitische Konzeptionen; staatliche Einnahmen, öffentliche Investitionen und Staatsverschuldung		
Zeitbedarf	10 Unterrichtsstunden (Richtwert für den Leistungskurs)		

Tabelle 2: Konkretisierung der Unterrichtssequenzen

Sequenz / Kapitelteil	Konkretisierte Sachkompetenz KLP	Konkretisierte Urteilskompetenz KLP	Seiten im Lehrwerk	Mögliche Absprachen über Projekte/ Konzepte zur Leistungsbewertung
Gesamtzuordnung Konkretisierte Kompetenzen für alle Sequenzen in Kapitel 3	stellen Grundannahmen, grundlegende theoretische Bezüge und Instrumente Angebots- sowie nachfrageorientierter wirtschaftspolitischer Konzeptionen unter Beachtung ihrer historischen Entstehungskontexte dar	- erörtern Positionen zu ordnungs-, struktur- und prozesspolitischen Maßnahmen - erörtern ökonomische, soziale und ökologische Wirkungen wirtschaftspolitischer Maßnahmen - diskutieren Chancen und Risiken von Staatsverschuldung	Kapitel gesamt 88–117	Die Kompetenzzuordnung gilt gebündelt für alle Unterkapitel; die Sequenzseiten sind nachfolgend ausgewiesen.
1. Sequenz Kapitel 3.1 Die Angebots- und nachfrageorientierte Wirtschaftspolitik und ihre theoretischen Grundlagen			90–99	Analyse von Parteiprogrammen zur Rolle des Staates.
2. Sequenz Kapitel 3.2 Die Staatsverschuldung und die Schuldenbremse: Was ist eine vertretbare Höhe für die Finanzierung von Staatsausgaben durch Kredite?			100–106	—
3. Sequenz Kapitel 3.3 Entscheidungsträger und Bereiche der Wirtschaftspolitik: Ordnungs-, Prozess- und Strukturpolitik			107–111	—
4. Sequenz Kapitel 3.4 Vertiefung: Erfüllt das Finanzpaket die Erwartungen aus Wissenschaft und Wirtschaft?			112–115	Kriteriengeleitete Kontroverse oder schriftliche Stellungnahme.

Kapitel 4: Die Politik der Europäischen Zentralbank: stabiler Euro trotz Inflation und Wirtschaftsflaute?

Inhaltsfeld 7: Entwicklung der Europäischen Union

Tabelle 1: Übergeordnete Kompetenzerwartungen

Sachkompetenz KLP S. 29	Methodenkompetenz KLP S. 29–30	Urteilskompetenz KLP S. 30	Handlungskompetenz KLP S. 31
• SK1: erläutern komplexe ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen • SK2: analysieren komplexe ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte • SK3: beschreiben mit Hilfe von komplexen Modellen und Theorien ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte • SK7: erläutern Zielsetzungen und Handlungsmöglichkeiten von nationalen und internationalen Akteuren und Institutionen in ökonomischen, politischen und gesellschaftlichen Prozessen	• MK2: werten fragen- und hypothesengeleitet Daten im Hinblick auf Quellen, Geltungsbereiche, Darstellungsarten, Korrelationen, Trends, Gesetzmäßigkeiten und Aussagen aus • MK4: analysieren Positionen, Intentionen, Begründungsgänge und Argumentationsweisen in komplexen kontinuierlichen sowie diskontinuierlichen Texten und weiteren Medienprodukten • MK8: ermitteln Grundannahmen, Konstruktionen, Zusammenhänge und Erklärungsreichweite von komplexen Modellen und Theorien • MK10: prüfen komplexe Daten und Indikatoren im Hinblick auf Reliabilität, Validität und Objektivität	• UK1: beurteilen theoriegestützt und kriteriengelernt komplexe Strukturen, Prozesse und politische Entscheidungen aus ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Perspektive • UK2: bewerten komplexes ökonomisches, politisches und gesellschaftliches Handeln unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven, Kriterien und Kategorien • UK3: beurteilen theoriegestützt und kriteriengelernt Handlungschancen und -alternativen sowie mögliche Folgen von politischen Entscheidungen • UK6: beurteilen theoriegestützt Möglichkeiten und Herausforderungen der Kooperation unterschiedlicher Akteure auf nationaler und internationaler Ebene	• HK1: praktizieren komplexe Formen demokratischen Sprechens und kriteriengelernter demokratischer Aushandlungsprozesse • HK2: begründen in komplexen simulativen und ggf. realen Aushandlungsszenarien theoriegestützt ihren Standpunkt in Abwägung mit den Interessen anderer Beteiligter und Betroffener • HK3: gestalten komplexe Handlungsalternativen, Regelungs- und Lösungsansätze für Probleme und Konflikte
Inhaltsfeld	7 Entwicklung der Europäischen Union (KLP S. 34/35; Lehrwerk S. 118–143)		
Inhaltliche Schwerpunkte	Geldpolitik der Europäischen Zentralbank		
Zeitbedarf	10 Unterrichtsstunden (Richtwert für den Leistungskurs)		

Tabelle 2: Konkretisierung der Unterrichtssequenzen

Sequenz / Kapitelteil	Konkretisierte Sachkompetenz KLP	Konkretisierte Urteilskompetenz KLP	Seiten im Lehrwerk	Mögliche Absprachen über Projekte/ Konzepte zur Leistungsbewertung
Gesamtzuordnung Konkretisierte Kompetenzen für alle Sequenzen in Kapitel 4	• stellen Ziele und geldpolitische Strategie sowie Instrumente der Europäischen Zentralbank dar	• diskutieren mögliche Zielkonflikte zwischen der Zinspolitik der Europäischen Zentralbank und nationalstaatlicher Wirtschaftspolitik	Kapitel gesamt 118–143	Die Kompetenzzuordnung gilt gebündelt für alle Unterkapitel; die Sequenzseiten sind nachfolgend ausgewiesen.
1. Sequenz Kapitel 4.1 Inflation und Deflation: Welche Faktoren beeinflussen die Preisentwicklung im Euroraum in unsicheren Zeiten?			120–124	—
2. Sequenz Kapitel 4.2 Sicherung der Preisniveaustabilität im Euroraum durch die Europäische Zentralbank			125–132	—
3. Sequenz Kapitel 4.3 Was kann die EZB mit Geldpolitik leisten – und wo liegen ihre Grenzen?			133–138	—
4. Sequenz Kapitel 4.4 Vertiefung: Geldpolitik für viele Volkswirtschaften: Kann die EZB allen Euroländern gerecht werden?			139–141	Kriteriengeleitete Diskussion zur Geldpolitik.

Kapitel 5: „Zeitenwende“: Dauerhafter Frieden in Europa – eine Illusion?

Inhaltsfeld 7: Entwicklung der Europäischen Union

Tabelle 1: Übergeordnete Kompetenzerwartungen

Sachkompetenz KLP S. 29	Methodenkompetenz KLP S. 29–30	Urteilskompetenz KLP S. 30	Handlungskompetenz KLP S. 31
• SK1: erläutern komplexe ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen • SK2: analysieren komplexe ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte • SK4: stellen Partizipationsmöglichkeiten in nationalen und supranationalen ökonomischen, politischen und gesellschaftlichen Prozessen dar • SK7: erläutern Zielsetzungen und Handlungsmöglichkeiten von nationalen und internationalen Akteuren und Institutionen in ökonomischen, politischen und gesellschaftlichen Prozessen	• MK1: recherchieren komplexe, sozialwissenschaftlich relevante Informationen und Daten mittels Suchstrategien sowie unter Verwendung digitaler Werkzeuge • MK4: analysieren Positionen, Intentionen, Begründungsgänge und Argumentationsweisen in komplexen kontinuierlichen sowie diskontinuierlichen Texten und weiteren Medienprodukten • MK6: setzen adressaten- und sachgerechte Methoden und Techniken zur Gestaltung und Präsentation von Analyseergebnissen und Argumentationen ein • MK7: prüfen Schlüssigkeit, Differenziertheit, Interessegebundenheit und ideologische Prämissen von Argumentationen	• UK1: beurteilen theoriegestützt und kriteriengeleitet komplexe Strukturen, Prozesse und politische Entscheidungen aus ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Perspektive • UK2: bewerten komplexes ökonomisches, politisches und gesellschaftliches Handeln unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven, Kriterien und Kategorien • UK3: beurteilen theoriegestützt und kriteriengeleitet Handlungschancen und -alternativen sowie mögliche Folgen von politischen Entscheidungen • UK6: beurteilen theoriegestützt Möglichkeiten und Herausforderungen der Kooperation unterschiedlicher Akteure auf nationaler und internationaler Ebene	• HK1: praktizieren komplexe Formen demokratischen Sprechens und kriteriengeleiteter demokratischer Aushandlungsprozesse • HK2: begründen in komplexen simulativen und ggf. realen Aushandlungsszenarien theoriegestützt ihren Standpunkt in Abwägung mit den Interessen anderer Beteiligter und Betroffener • HK4: vertreten in simulativen Aushandlungsprozessen fremde Positionen und Argumentationen unter Berücksichtigung der zugrunde liegenden Interessen, Motive und Ideologien
Inhaltsfeld	7 Entwicklung der Europäischen Union (KLP S. 34/35; Lehrwerk S. 144–169)		
Inhaltliche Schwerpunkte	Dimensionen europäischer Integration; Institutionen, Prozesse und Zuständigkeitsbereiche der Europäischen Union; Europäische Union als internationaler Akteur		
Zeitbedarf	10 Unterrichtsstunden (Richtwert für den Leistungskurs)		

Tabelle 2: Konkretisierung der Unterrichtssequenzen

Sequenz / Kapitelteil	Konkretisierte Sachkompetenz KLP	Konkretisierte Urteilskompetenz KLP	Seiten im Lehrwerk	Mögliche Absprachen über Projekte/ Konzepte zur Leistungsbewertung
Gesamtzuordnung Konkretisierte Kompetenzen für alle Sequenzen in Kapitel 5	• beschreiben die Entstehung der Europäischen Union als Wirtschafts- und Wertegemeinschaft • beschreiben Werte und Prinzipien der Europäischen Union in ihrer Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik	• diskutieren Strategien und Handlungsspielräume der Europäischen Union bei der Bewältigung innereuropäischer und globaler Herausforderungen • erörtern Chancen und Herausforderungen einer Erweiterung der Europäischen Union	Kapitel gesamt 144–169	Die Kompetenzzuordnung gilt gebündelt für alle Unterkapitel; die Sequenzseiten sind nachfolgend ausgewiesen.
1. Sequenz Kapitel 5.1 Vom Friedensnobelpreis zur Aufrüstung: Sind Milliardeninvestitionen in die Rüstung gerechtfertigt?			146–149	Oral-History- oder Rechercheprojekt zur europäischen Friedensidee.
2. Sequenz Kapitel 5.2 Stationen des europäischen Einigungsprozesses			150–156	Zeitleiste des Integrationsprozesses.
3. Sequenz Kapitel 5.3 Der Vertrag von Lissabon und die Kriterien für die Integration neuer Mitglieder			157–163	Karikaturanalyse; Kriterien für EU-Beitritt sammeln.
4. Sequenz Kapitel 5.4 Vertiefung: Soll die Ukraine EU-Mitglied werden?			164–167	Pro-Contra-Debatte.

Kapitel 6: Die Institutionen der EU im Lichte multipler Krisen in Europa: Gelingt es ihnen, Europa zusammenzuhalten?

Inhaltsfeld 7: Entwicklung der Europäischen Union

Tabelle 1: Übergeordnete Kompetenzerwartungen

Sachkompetenz KLP S. 29	Methodenkompetenz KLP S. 29–30	Urteilskompetenz KLP S. 30	Handlungskompetenz KLP S. 31
• SK1: erläutern komplexe ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen • SK2: analysieren komplexe ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte • SK4: stellen Partizipationsmöglichkeiten in nationalen und supranationalen ökonomischen, politischen und gesellschaftlichen Prozessen dar • SK7: erläutern Zielsetzungen und Handlungsmöglichkeiten von nationalen und internationalen Akteuren und Institutionen in ökonomischen, politischen und gesellschaftlichen Prozessen	• MK1: recherchieren komplexe, sozialwissenschaftlich relevante Informationen und Daten mittels Suchstrategien sowie unter Verwendung digitaler Werkzeuge • MK4: analysieren Positionen, Intentionen, Begründungsgänge und Argumentationsweisen in komplexen kontinuierlichen sowie diskontinuierlichen Texten und weiteren Medienprodukten • MK6: setzen adressaten- und sachgerechte Methoden und Techniken zur Gestaltung und Präsentation von Analyseergebnissen und Argumentationen ein • MK7: prüfen Schlüssigkeit, Differenziertheit, Interessegebundenheit und ideologische Prämissen von Argumentationen	• UK1: beurteilen theoriegestützt und kriteriengeleitet komplexe Strukturen, Prozesse und politische Entscheidungen aus ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Perspektive • UK3: beurteilen theoriegestützt und kriteriengeleitet Handlungschancen und -alternativen sowie mögliche Folgen von politischen Entscheidungen • UK4: begründen ein eigenes Urteil multiperspektivisch unter Einbezug der Auswahl und Gewichtung von Urteilkriterien • UK6: beurteilen theoriegestützt Möglichkeiten und Herausforderungen der Kooperation unterschiedlicher Akteure auf nationaler und internationaler Ebene	• HK1: praktizieren komplexe Formen demokratischen Sprechens und kriteriengeleiteter demokratischer Aushandlungsprozesse • HK2: begründen in komplexen simulativen und ggf. realen Aushandlungsszenarien theoriegestützt ihren Standpunkt in Abwägung mit den Interessen anderer Beteiligter und Betroffener • HK4: vertreten in simulativen Aushandlungsprozessen fremde Positionen und Argumentationen unter Berücksichtigung der zugrunde liegenden Interessen, Motive und Ideologien
Inhaltsfeld	7 Entwicklung der Europäischen Union (KLP S. 34/35; Lehrwerk S. 170–217)		
Inhaltliche Schwerpunkte	Institutionen, Prozesse und Zuständigkeitsbereiche der Europäischen Union		
Zeitbedarf	14 Unterrichtsstunden (Richtwert für den Leistungskurs)		

Tabelle 2: Konkretisierung der Unterrichtssequenzen

Sequenz / Kapitelteil	Konkretisierte Sachkompetenz KLP	Konkretisierte Urteilskompetenz KLP	Seiten im Lehrwerk	Mögliche Absprachen über Projekte/ Konzepte zur Leistungsbewertung
Gesamtsuordnung Konkretisierte Kompetenzen für alle Sequenzen in Kapitel 6	• erläutern Aufbau, Funktion und Zusammenwirken zentraler Institutionen der Europäischen Union	• bewerten Handlungs- und Entscheidungskompetenzen der Institutionen der Europäischen Union vor dem Hintergrund demokratischer Legitimation und Partizipation • beurteilen die Wirkung von Rechtsakten der Europäischen Union auf nationale Gesetzgebung • diskutieren Strategien und Handlungsspielräume der Europäischen Union bei der Bewältigung innereuropäischer und globaler Herausforderungen	Kapitel gesamt 170–217	Die Kompetenzzuordnung gilt gebündelt für alle Unterkapitel; die Sequenzseiten sind nachfolgend ausgewiesen.
1. Sequenz Kapitel 6.1 Die Lage in der EU vor der Europawahl 2024 am Beispiel der Bauernproteste: Ist die Kritik an der „Regelungswut“ der EU berechtigt?			172–176	Fallanalyse und Rollenkarten.
2. Sequenz Kapitel 6.2 Das komplizierte Verhältnis von EU-Recht und nationalem Recht: Was dürfen nationale Parlamente entscheiden, was Brüssel?			177–183	Auseinandersetzung mit textgenerierenden Systemen; Quellenkritik.
3. Sequenz Kapitel 6.3 Die Exekutive der EU: der Europäische Rat und die Europäische Kommission – die Leitideen für die Wahlperiode 2024–2029			184–187	—
4. Sequenz Kapitel 6.4 Die Legislative der EU: das Europäische Parlament und der Rat der EU (Ministerrat)			188–200	Urteilsbildung/Klausurtraining; demokratisches Sprechen.
5. Sequenz Kapitel 6.5 Die Judikative der EU: der Europäische Gerichtshof (EuGH)			201–203	—
6. Sequenz Kapitel 6.6 Die Institutionen der EU im Gesetzgebungsverfahren: Wie entsteht ein Gesetz?			204–207	—
7. Sequenz Kapitel 6.7 Vertiefung: Mit „Omnibus-Verordnungen“ zum „Clean Industrial Deal“: Ist das EU-Parlament angemessen beteiligt worden?			208–215	Simulation eines europäischen Aushandlungsprozesses.

Kapitel 7: Die EWWU und die GEAS-Reform: Sind offene Grenzen und der Euro in Gefahr?

Inhaltsfeld 7: Entwicklung der Europäischen Union

Tabelle 1: Übergeordnete Kompetenzerwartungen

Sachkompetenz KLP S. 29	Methodenkompetenz KLP S. 29–30	Urteilskompetenz KLP S. 30	Handlungskompetenz KLP S. 31
• SK1: erläutern komplexe ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen • SK2: analysieren komplexe ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte • SK3: beschreiben mit Hilfe von komplexen Modellen und Theorien ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte • SK4: stellen Partizipationsmöglichkeiten in nationalen und supranationalen ökonomischen, politischen und gesellschaftlichen Prozessen dar • SK7: erläutern Zielsetzungen und Handlungsmöglichkeiten von nationalen und internationalen Akteuren und Institutionen in ökonomischen, politischen und gesellschaftlichen Prozessen	• MK2: werten fragen- und hypothesengeleitet Daten im Hinblick auf Quellen, Geltungsbereiche, Darstellungsarten, Korrelationen, Trends, Gesetzmäßigkeiten und Aussagen aus • MK4: analysieren Positionen, Intentionen, Begründungsgänge und Argumentationsweisen in komplexen kontinuierlichen sowie diskontinuierlichen Texten und weiteren Medienprodukten • MK7: prüfen Schlüssigkeit, Differenziertheit, Interessegebundenheit und ideologische Prämissen von Argumentationen • MK10: prüfen komplexe Daten und Indikatoren im Hinblick auf Reliabilität, Validität und Objektivität	• UK1: beurteilen theoriegestützt und kriteriengeleitet komplexe Strukturen, Prozesse und politische Entscheidungen aus ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Perspektive • UK2: bewerten komplexes ökonomisches, politisches und gesellschaftliches Handeln unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven, Kriterien und Kategorien • UK3: beurteilen theoriegestützt und kriteriengeleitet Handlungschancen und -alternativen sowie mögliche Folgen von politischen Entscheidungen • UK6: beurteilen theoriegestützt Möglichkeiten und Herausforderungen der Kooperation unterschiedlicher Akteure auf nationaler und internationaler Ebene	• HK1: praktizieren komplexe Formen demokratischen Sprechens und kriteriengeleiteter demokratischer Aushandlungsprozesse • HK2: begründen in komplexen simulativen und ggf. realen Aushandlungsszenarien theoriegestützt ihren Standpunkt in Abwägung mit den Interessen anderer Beteiligter und Betroffener • HK4: vertreten in simulativen Aushandlungsprozessen fremde Positionen und Argumentationen unter Berücksichtigung der zugrunde liegenden Interessen, Motive und Ideologien
Inhaltsfeld	7 Entwicklung der Europäischen Union (KLP S. 34/35; Lehrwerk S. 218–245)		
Inhaltliche Schwerpunkte	Dimensionen europäischer Integration; Institutionen, Prozesse und Zuständigkeitsbereiche der Europäischen Union		
Zeitbedarf	12 Unterrichtsstunden (Richtwert für den Leistungskurs)		

Tabelle 2: Konkretisierung der Unterrichtssequenzen

Sequenz / Kapitelteil	Konkretisierte Sachkompetenz KLP	Konkretisierte Urteilskompetenz KLP	Seiten im Lehrwerk	Mögliche Absprachen über Projekte/ Konzepte zur Leistungsbewertung
Gesamtsuordnung Konkretisierte Kompetenzen für alle Sequenzen in Kapitel 7	• beschreiben die Entstehung der Europäischen Union als Wirtschafts- und Wertegemeinschaft • erläutern Aufbau, Funktion und Zusammenwirken zentraler Institutionen der Europäischen Union	• beurteilen Strategien und Handlungsspielräume der Europäischen Union bei der Bewältigung innereuropäischer und globaler Herausforderungen	Kapitel gesamt 218–245	Die Kompetenzzuordnung gilt gebündelt für alle Unterkapitel; die Sequenzseiten sind nachfolgend ausgewiesen.
1. Sequenz Kapitel 7.1 Staus und lange Wartezeiten wegen Grenzkontrollen: Ist der gemeinsame Binnenmarkt in Gefahr?			220–225	Recherche zu Alltagserfahrungen mit offenen Grenzen.
2. Sequenz Kapitel 7.2 Der Euro und die Eurozone			226–231	Datenanalyse zur Entwicklung der Euro-Staaten.
3. Sequenz Kapitel 7.3 Der Schengener Grenzkodex: Wer darf in die EU einreisen und wer darf an den Grenzen zurückgewiesen werden?			232–237	Fallanalyse zu Grenz- und Asylpolitik.
4. Sequenz Kapitel 7.4 Vertiefung: Die Reform des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems (GEAS): notwendige Reform oder Angriff auf die Menschenrechte?			238–243	Rollendebatte mit menschenrechtlichen Kriterien.

Kapitel 8: Modelle und Theorien der europäischen Integration: Kann die EU noch weiter zusammenwachsen?

Inhaltsfeld 7: Entwicklung der Europäischen Union

Tabelle 1: Übergeordnete Kompetenzerwartungen

Sachkompetenz KLP S. 29	Methodenkompetenz KLP S. 29–30	Urteilskompetenz KLP S. 30	Handlungskompetenz KLP S. 31
• SK2: analysieren komplexe ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte • SK3: beschreiben mit Hilfe von komplexen Modellen und Theorien ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte • SK4: stellen Partizipationsmöglichkeiten in nationalen und supranationalen ökonomischen, politischen und gesellschaftlichen Prozessen dar • SK7: erläutern Zielsetzungen und Handlungsmöglichkeiten von nationalen und internationalen Akteuren und Institutionen in ökonomischen, politischen und gesellschaftlichen Prozessen	• MK4: analysieren Positionen, Intentionen, Begründungsgänge und Argumentationsweisen in komplexen kontinuierlichen sowie diskontinuierlichen Texten und weiteren Medienprodukten • MK6: setzen adressaten- und sachgerechte Methoden und Techniken zur Gestaltung und Präsentation von Analyseergebnissen und Argumentationen ein • MK8: ermitteln Grundannahmen, Konstruktionen, Zusammenhänge und Erklärungsreichweite von komplexen Modellen und Theorien • MK9: überprüfen komplexe Modelle und Theorien hinsichtlich zugrunde liegender Intentionen und Ideologien sowie des Erkenntnisgewinns	• UK1: beurteilen theoriegestützt und kriteriengeleitet komplexe Strukturen, Prozesse und politische Entscheidungen aus ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Perspektive • UK3: beurteilen theoriegestützt und kriteriengeleitet Handlungschancen und -alternativen sowie mögliche Folgen von politischen Entscheidungen • UK4: begründen ein eigenes Urteil multiperspektivisch unter Einbezug der Auswahl und Gewichtung von Urteilkriterien • UK6: beurteilen theoriegestützt Möglichkeiten und Herausforderungen der Kooperation unterschiedlicher Akteure auf nationaler und internationaler Ebene	• HK1: praktizieren komplexe Formen demokratischen Sprechens und kriteriengeleiteter demokratischer Aushandlungsprozesse • HK2: begründen in komplexen simulativen und ggf. realen Aushandlungsszenarien theoriegestützt ihren Standpunkt in Abwägung mit den Interessen anderer Beteiligter und Betroffener • HK4: vertreten in simulativen Aushandlungsprozessen fremde Positionen und Argumentationen unter Berücksichtigung der zugrunde liegenden Interessen, Motive und Ideologien
Inhaltsfeld	7 Entwicklung der Europäischen Union (KLP S. 34/35; Lehrwerk S. 246–269)		
Inhaltliche Schwerpunkte	Dimensionen europäischer Integration; Theorien und Modelle der europäischen Integration		
Zeitbedarf	10 Unterrichtsstunden (Richtwert für den Leistungskurs)		

Tabelle 2: Konkretisierung der Unterrichtssequenzen

Sequenz / Kapitelteil	Konkretisierte Sachkompetenz KLP	Konkretisierte Urteilskompetenz KLP	Seiten im Lehrwerk	Mögliche Absprachen über Projekte/ Konzepte zur Leistungsbewertung
Gesamtzuordnung Konkretisierte Kompetenzen für alle Sequenzen in Kapitel 8	• beschreiben die Entstehung der Europäischen Union als Wirtschafts- und Wertegemeinschaft	• diskutieren Zukunftsperspektiven der Europäischen Union vor dem Hintergrund von Theorien und Modellen der europäischen Integration	Kapitel gesamt 246–269	Die Kompetenzzuordnung gilt gebündelt für alle Unterkapitel; die Sequenzseiten sind nachfolgend ausgewiesen.
1. Sequenz Kapitel 8.1 Neue Wege der Integration in Zeiten globaler Krisen und Gefahren? Vor- und Nachteile unterschiedlicher Integrationsmodelle in Theorie und Praxis			248–256	Modellvergleich mit Kriterienraster.
2. Sequenz Kapitel 8.2 Mehr oder weniger Europa? Die Diskussion um die Weiterentwicklung der EU in unruhigen Zeiten			257–264	Zukunftsszenario und politische Rede.
3. Sequenz Kapitel 8.3 Vertiefung: Vereinigte Staaten von Europa: Gibt es rechtliche Hürden durch den Lissabon-Vertrag und das Bundesverfassungsgericht?			265–267	Referat/Facharbeit oder Stellungnahme.

Kapitel 9: Strategien und Maßnahmen europäischer Krisenbewältigung

Inhaltsfeld 7: Entwicklung der Europäischen Union

Tabelle 1: Übergeordnete Kompetenzerwartungen

Sachkompetenz KLP S. 29	Methodenkompetenz KLP S. 29–30	Urteilskompetenz KLP S. 30	Handlungskompetenz KLP S. 31
• SK1: erläutern komplexe ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen • SK2: analysieren komplexe ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte • SK4: stellen Partizipationsmöglichkeiten in nationalen und supranationalen ökonomischen, politischen und gesellschaftlichen Prozessen dar • SK7: erläutern Zielsetzungen und Handlungsmöglichkeiten von nationalen und internationalen Akteuren und Institutionen in ökonomischen, politischen und gesellschaftlichen Prozessen	• MK1: recherchieren komplexe, sozialwissenschaftlich relevante Informationen und Daten mittels Suchstrategien sowie unter Verwendung digitaler Werkzeuge • MK2: werten fragen- und hypothesengeleitet Daten im Hinblick auf Quellen, Geltungsbereiche, Darstellungsarten, Korrelationen, Trends, Gesetzmäßigkeiten und Aussagen aus • MK4: analysieren Positionen, Intentionen, Begründungsgänge und Argumentationsweisen in komplexen kontinuierlichen sowie diskontinuierlichen Texten und weiteren Medienprodukten • MK6: setzen adressaten- und sachgerechte Methoden und Techniken zur Gestaltung und Präsentation von Analyseergebnissen und Argumentationen ein	• UK1: beurteilen theoriegestützt und kriteriengeleitet komplexe Strukturen, Prozesse und politische Entscheidungen aus ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Perspektive • UK3: beurteilen theoriegestützt und kriteriengeleitet Handlungschancen und -alternativen sowie mögliche Folgen von politischen Entscheidungen • UK4: begründen ein eigenes Urteil multiperspektivisch unter Einbezug der Auswahl und Gewichtung von Urteilkriterien • UK6: beurteilen theoriegestützt Möglichkeiten und Herausforderungen der Kooperation unterschiedlicher Akteure auf nationaler und internationaler Ebene	• HK1: praktizieren komplexe Formen demokratischen Sprechens und kriteriengeleiteter demokratischer Aushandlungsprozesse • HK2: begründen in komplexen simulativen und ggf. realen Aushandlungsszenarien theoriegestützt ihren Standpunkt in Abwägung mit den Interessen anderer Beteiligter und Betroffener • HK3: gestalten komplexe Handlungsalternativen, Regelungs- und Lösungsansätze für Probleme und Konflikte
Inhaltsfeld	7 Entwicklung der Europäischen Union (KLP S. 34/35; Lehrwerk S. 270–299)		
Inhaltliche Schwerpunkte	Dimensionen europäischer Integration; Institutionen, Prozesse und Zuständigkeitsbereiche der Europäischen Union; Europäische Union als internationaler Akteur		
Zeitbedarf	14 Unterrichtsstunden (Richtwert für den Leistungskurs)		

Tabelle 2: Konkretisierung der Unterrichtssequenzen

Sequenz / Kapitelteil	Konkretisierte Sachkompetenz KLP	Konkretisierte Urteilskompetenz KLP	Seiten im Lehrwerk	Mögliche Absprachen über Projekte/ Konzepte zur Leistungsbewertung
Gesamtsuordnung Konkretisierte Kompetenzen für alle Sequenzen in Kapitel 9	• erläutern Aufbau, Funktion und Zusammenwirken zentraler Institutionen der Europäischen Union • beschreiben die Entstehung der Europäischen Union als Wirtschafts- und Wertegemeinschaft • beschreiben Werte und Prinzipien der Europäischen Union in ihrer Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik	• beurteilen Strategien und Handlungsspielräume der Europäischen Union bei der Bewältigung innereuropäischer und globaler Herausforderungen	Kapitel gesamt 270–299	Die Kompetenzzuordnung gilt gebündelt für alle Unterkapitel; die Sequenzseiten sind nachfolgend ausgewiesen.
1. Sequenz Kapitel 9.1 Angleichung der Lebensverhältnisse für alle Bürgerinnen und Bürger nach der EU-Osterweiterung: Hat die Kohäsionspolitik ihr Ziel erreicht?			272–281	Auswertung von Eurostat-Daten.
2. Sequenz Kapitel 9.2 „Zeitenwende“ nach dem russischen Überfall auf die Ukraine: Welche Maßnahmen ergreift die EU, um der veränderten Sicherheitslage zu begegnen?			282–285	Politische Handlungsempfehlung.
3. Sequenz Kapitel 9.3 Wird der Mehrjährige Finanzrahmen der EU den Herausforderungen der „Zeitenwende“ gerecht?			286–290	—
4. Sequenz Kapitel 9.4 Die Entwicklung der Altersstruktur in der EU: Gehen Europa die Arbeitskräfte aus?			291–293	Datenbasierte Szenarien.
5. Sequenz Kapitel 9.5 Vertiefung: Deutschland als Nettozahler der EU: Hat Deutschland dadurch nur Nachteile?			294–297	Kriteriengeleitete Erörterung.

Kapitel 10: Sozialer Wandel: Welche Veränderungen in Familie, Beruf und Gesellschaft erwarten uns in Zukunft?

Inhaltsfeld 5: Sozialstruktur und Werte im Wandel

Tabelle 1: Übergeordnete Kompetenzerwartungen

Sachkompetenz KLP S. 29	Methodenkompetenz KLP S. 29–30	Urteilskompetenz KLP S. 30	Handlungskompetenz KLP S. 31
• SK1: erläutern komplexe ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen • SK2: analysieren komplexe ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte • SK5: beschreiben Aspekte der Nachhaltigkeit in nationalen und supranationalen ökonomischen, politischen und gesellschaftlichen Zusammenhängen • SK6: erläutern Bedeutung und komplexe Wirkungsketten von Digitalisierung und Globalisierung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft • SK8: erläutern Erscheinungsformen, Ursachen und Auswirkungen ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Formen von Ungleichheit auf nationaler und internationaler Ebene	• MK2: werten fragen- und hypothesengeleitet Daten im Hinblick auf Quellen, Geltungsbereiche, Darstellungsarten, Korrelationen, Trends, Gesetzmäßigkeiten und Aussagen aus • MK4: analysieren Positionen, Intentionen, Begründungsgänge und Argumentationsweisen in komplexen kontinuierlichen sowie diskontinuierlichen Texten und weiteren Medienprodukten • MK8: ermitteln Grundannahmen, Konstruktionen, Zusammenhänge und Erklärungsreichweite von komplexen Modellen und Theorien • MK10: prüfen komplexe Daten und Indikatoren im Hinblick auf Reliabilität, Validität und Objektivität	• UK1: beurteilen theoriegestützt und kriteriengeleitet komplexe Strukturen, Prozesse und politische Entscheidungen aus ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Perspektive • UK2: bewerten komplexes ökonomisches, politisches und gesellschaftliches Handeln unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven, Kriterien und Kategorien • UK4: begründen ein eigenes Urteil multiperspektivisch unter Einbezug der Auswahl und Gewichtung von Urteilkriterien • UK7: bewerten theoriegestützt und kriteriengeleitet Folgen ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Formen von Ungleichheit auf nationaler und internationaler Ebene	• HK1: praktizieren komplexe Formen demokratischen Sprechens und kriteriengeleiteter demokratischer Aushandlungsprozesse • HK3: gestalten komplexe Handlungsalternativen, Regelungs- und Lösungsansätze für Probleme und Konflikte • HK4: vertreten in simulativen Aushandlungsprozessen fremde Positionen und Argumentationen unter Berücksichtigung der zugrunde liegenden Interessen, Motive und Ideologien
Inhaltsfeld	5 Sozialstruktur und Werte im Wandel (KLP S. 32/33; Lehrwerk S. 300–345)		
Inhaltliche Schwerpunkte	soziale Ungleichheit und soziale Gerechtigkeit; Wertewandel; Wandel sozialer und ökonomischer Strukturen		
Zeitbedarf	16 Unterrichtsstunden (Richtwert für den Leistungskurs)		

Tabelle 2: Konkretisierung der Unterrichtssequenzen

Sequenz / Kapitelteil	Konkretisierte Sachkompetenz KLP	Konkretisierte Urteilskompetenz KLP	Seiten im Lehrwerk	Mögliche Absprachen über Projekte/ Konzepte zur Leistungsbewertung
Gesamtzuordnung Konkretisierte Kompetenzen für alle Sequenzen in Kapitel 10	• erläutern Erscheinungsformen und Einflussfaktoren sozialen Wandels • beschreiben Dimensionen sowie zugehörige Indikatoren und Ursachen sozialer Ungleichheit • erläutern Theorien des Wertewandels • erläutern Ursachen und soziale Auswirkungen des Strukturwandels	• beurteilen Auswirkungen des sozialen und ökonomischen Wandels • diskutieren gesellschaftliche Auswirkungen sich wandelnder Geschlechterrollen • bewerten soziale Ungleichheiten vor dem Hintergrund von Gerechtigkeitsprinzipien	Kapitel gesamt 300–345	Die Kompetenzzuordnung gilt gebündelt für alle Unterkapitel; die Sequenzseiten sind nachfolgend ausgewiesen.
1. Sequenz Kapitel 10.1 Wandel der traditionellen Familie: Mit welchen Herausforderungen sind Familien in der heutigen Gesellschaft konfrontiert?			302–310	Foto-/Zeitzeugenprojekt zu Familien im Wandel.
2. Sequenz Kapitel 10.2 Entscheidet die soziale Herkunft über den Bildungsabschluss und damit auch über den sozialen Status und das Einkommen?			311–319	Klausurtraining Analysekompetenz; Statistikinterpretation.
3. Sequenz Kapitel 10.3 Demografischer Wandel: Ist Deutschland ein Einwanderungsland?			320–330	—
4. Sequenz Kapitel 10.4 Wandel der Arbeitswelt: Hat Deutschland den Strukturwandel verpasst?			331–334	Regionaler Strukturwandel als Fallbeispiel.
5. Sequenz Kapitel 10.5 Frauen in der Arbeitswelt: Chancengleichheit noch immer nicht erreicht?			335–339	Datenanalyse zum Gender Pay Gap.
6. Sequenz Kapitel 10.6 Werte und Wertewandel: Welche Werte sind den Deutschen wichtig?			340–343	Werte-Index auswerten; begründetes Urteil.
7. Sequenz Online Vertiefung Kapitel 10.7 Klimakrisen, Kriege, Wohnungsnot: Ist das Fortschrittsversprechen in Zukunft nicht mehr erfüllbar?			Online-Kapitel	—

Kapitel 11: Soziale Ungleichheit in Deutschland: Kann sie mit Modellen und Theorien präzise ermittelt werden?

Inhaltsfeld 5: Sozialstruktur und Werte im Wandel

Tabelle 1: Übergeordnete Kompetenzerwartungen

Sachkompetenz KLP S. 29	Methodenkompetenz KLP S. 29–30	Urteilskompetenz KLP S. 30	Handlungskompetenz KLP S. 31
• SK1: erläutern komplexe ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen • SK3: beschreiben mit Hilfe von komplexen Modellen und Theorien ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte • SK8: erläutern Erscheinungsformen, Ursachen und Auswirkungen ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Formen von Ungleichheit auf nationaler und internationaler Ebene	• MK2: werten fragen- und hypothesengeleitet Daten im Hinblick auf Quellen, Geltungsbereiche, Darstellungsarten, Korrelationen, Trends, Gesetzmäßigkeiten und Aussagen aus • MK4: analysieren Positionen, Intentionen, Begründungsgänge und Argumentationsweisen in komplexen kontinuierlichen sowie diskontinuierlichen Texten und weiteren Medienprodukten • MK8: ermitteln Grundannahmen, Konstruktionen, Zusammenhänge und Erklärungsreichweite von komplexen Modellen und Theorien • MK9: überprüfen komplexe Modelle und Theorien hinsichtlich zugrunde liegender Intentionen und Ideologien sowie des Erkenntnisgewinns • MK10: prüfen komplexe Daten und Indikatoren im Hinblick auf Reliabilität, Validität und Objektivität	• UK1: beurteilen theoriegestützt und kriteriengeleitet komplexe Strukturen, Prozesse und politische Entscheidungen aus ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Perspektive • UK2: bewerten komplexes ökonomisches, politisches und gesellschaftliches Handeln unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven, Kriterien und Kategorien • UK4: begründen ein eigenes Urteil multiperspektivisch unter Einbezug der Auswahl und Gewichtung von Urteilkriterien • UK7: bewerten theoriegestützt und kriteriengeleitet Folgen ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Formen von Ungleichheit auf nationaler und internationaler Ebene	• HK1: praktizieren komplexe Formen demokratischen Sprechens und kriteriengeleiteter demokratischer Aushandlungsprozesse • HK3: gestalten komplexe Handlungsalternativen, Regelungs- und Lösungsansätze für Probleme und Konflikte • HK4: vertreten in simulativen Aushandlungsprozessen fremde Positionen und Argumentationen unter Berücksichtigung der zugrunde liegenden Interessen, Motive und Ideologien
Inhaltsfeld	5 Sozialstruktur und Werte im Wandel (KLP S. 32/33; Lehrwerk S. 346–373)		
Inhaltliche Schwerpunkte	soziale Ungleichheit und soziale Gerechtigkeit; Sozialstrukturmodelle: Klassen, Schichten, Lagen und Milieus; Theorien sozialer Ungleichheit		
Zeitbedarf	10 Unterrichtsstunden (Richtwert für den Leistungskurs)		

Tabelle 2: Konkretisierung der Unterrichtssequenzen

Sequenz / Kapitelteil	Konkretisierte Sachkompetenz KLP	Konkretisierte Urteilskompetenz KLP	Seiten im Lehrwerk	Mögliche Absprachen über Projekte/ Konzepte zur Leistungsbewertung
Gesamtzuordnung Konkretisierte Kompetenzen für alle Sequenzen in Kapitel 11	• beschreiben Dimensionen sowie zugehörige Indikatoren und Ursachen sozialer Ungleichheit • stellen Modelle vertikaler und horizontaler Ungleichheit unter Berücksichtigung ihres historischen Kontextes dar • beschreiben Aspekte gesellschaftlicher Entstrukturierung	• bewerten soziale Ungleichheiten vor dem Hintergrund von Gerechtigkeitsprinzipien • beurteilen die Entwicklung der Sozialstruktur unter Rückgriff auf Modelle sozialer Ungleichheit und Theorien gesellschaftlicher Entstrukturierung	Kapitel gesamt 346–373	Die Kompetenzzuordnung gilt gebündelt für alle Unterkapitel; die Sequenzseiten sind nachfolgend ausgewiesen.
1. Sequenz Kapitel 11.1 Wie wird soziale Ungleichheit ermittelt? Erscheinungsformen und Dimensionen sozialer Ungleichheit			348–355	Indikatoren und Datenquellen prüfen.
2. Sequenz Kapitel 11.2 Modelle sozialer Ungleichheit			356–363	Modelle vergleichend analysieren.
3. Sequenz Kapitel 11.3 Vertiefung: Ende der Illusionen? Neuere soziologische Zeitdiagnosen zur Struktur und Entwicklung sozialer Ungleichheit			364–371	Präsentationsprüfung/Fachvortrag.

Kapitel 12: Die Kontroverse um den deutschen Sozialstaat: sozial gerecht und finanzierbar?

Inhaltsfeld 6: Aufgaben des Sozialstaats

Tabelle 1: Übergeordnete Kompetenzerwartungen

Sachkompetenz KLP S. 29	Methodenkompetenz KLP S. 29–30	Urteilskompetenz KLP S. 30	Handlungskompetenz KLP S. 31
• SK1: erläutern komplexe ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen • SK2: analysieren komplexe ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte • SK5: beschreiben Aspekte der Nachhaltigkeit in nationalen und supranationalen ökonomischen, politischen und gesellschaftlichen Zusammenhängen • SK7: erläutern Zielsetzungen und Handlungsmöglichkeiten von nationalen und internationalen Akteuren und Institutionen in ökonomischen, politischen und gesellschaftlichen Prozessen • SK8: erläutern Erscheinungsformen, Ursachen und Auswirkungen ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Formen von Ungleichheit auf nationaler und internationaler Ebene	• MK2: werten fragen- und hypothesengeleitet Daten im Hinblick auf Quellen, Geltungsbereiche, Darstellungsarten, Korrelationen, Trends, Gesetzmäßigkeiten und Aussagen aus • MK4: analysieren Positionen, Intentionen, Begründungsgänge und Argumentationsweisen in komplexen kontinuierlichen sowie diskontinuierlichen Texten und weiteren Medienprodukten • MK6: setzen adressaten- und sachgerechte Methoden und Techniken zur Gestaltung und Präsentation von Analyseergebnissen und Argumentationen ein • MK7: prüfen Schlüssigkeit, Differenziertheit, Interessengebundenheit und ideologische Prämissen von Argumentationen	• UK1: beurteilen theoriegestützt und kriteriengeleitet komplexe Strukturen, Prozesse und politische Entscheidungen aus ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Perspektive • UK2: bewerten komplexes ökonomisches, politisches und gesellschaftliches Handeln unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven, Kriterien und Kategorien • UK3: beurteilen theoriegestützt und kriteriengeleitet Handlungschancen und -alternativen sowie mögliche Folgen von politischen Entscheidungen • UK4: begründen ein eigenes Urteil multiperspektivisch unter Einbezug der Auswahl und Gewichtung von Urteilkriterien • UK7: bewerten theoriegestützt und kriteriengeleitet Folgen ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Formen von Ungleichheit auf nationaler und internationaler Ebene	• HK1: praktizieren komplexe Formen demokratischen Sprechens und kriteriengeleiteter demokratischer Aushandlungsprozesse • HK2: begründen in komplexen simulativen und ggf. realen Aushandlungsszenarien theoriegestützt ihren Standpunkt in Abwägung mit den Interessen anderer Beteiligter und Betroffener • HK3: gestalten komplexe Handlungsalternativen, Regelungs- und Lösungsansätze für Probleme und Konflikte • HK4: vertreten in simulativen Aushandlungsprozessen fremde Positionen und Argumentationen unter Berücksichtigung der zugrunde liegenden Interessen, Motive und Ideologien
Inhaltsfeld	6 Aufgaben des Sozialstaats (KLP S. 33/34; Lehrwerk S. 374–401)		
Inhaltliche Schwerpunkte	Legitimation sozialstaatlichen Handelns; Modelle des Wohlfahrtsstaats		
Zeitbedarf	12 Unterrichtsstunden (Richtwert für den Leistungskurs)		

Tabelle 2: Konkretisierung der Unterrichtssequenzen

Sequenz / Kapitelteil	Konkretisierte Sachkompetenz KLP	Konkretisierte Urteilskompetenz KLP	Seiten im Lehrwerk	Mögliche Absprachen über Projekte/ Konzepte zur Leistungsbewertung
Gesamtszuordnung Konkretisierte Kompetenzen für alle Sequenzen in Kapitel 12	• beschreiben rechtliche Grundlagen und Ziele sozialstaatlichen Handelns • erklären Gestaltungs- und Wirkprinzipien des sozialen Sicherungssystems • erläutern Finanzierungsmöglichkeiten sozialstaatlicher Leistungen • erläutern Folgen der demografischen Entwicklung für den Sozialstaat	• bewerten Verteilungs- und Steuerungseffekte sozialstaatlicher Maßnahmen • diskutieren Möglichkeiten und Herausforderungen der Ausgestaltung des Sozialstaats auch vor dem Hintergrund technischer Entwicklungen • erörtern Möglichkeiten und Herausforderungen sozialstaatlichen Handelns vor dem Hintergrund von Migration und sich wandelnder Geschlechterrollen	Kapitel gesamt 374–401	Die Kompetenzzuordnung gilt gebündelt für alle Unterkapitel; die Sequenzseiten sind nachfolgend ausgewiesen.
1. Sequenz Kapitel 12.1 Soziale Gerechtigkeit in Deutschland – wie gerecht ist unser Sozialstaat?			376–379	Referat zur Geschichte des deutschen Sozialstaats.
2. Sequenz Kapitel 12.2 Zwischen Anspruch und Wirklichkeit – wird Deutschland dem Sozialstaatsgebot gerecht?			380–388	Interview oder Fallanalyse.
3. Sequenz Kapitel 12.3 Wie viel Sozialstaat können wir uns leisten? Finanzierbarkeit und Reformdruck			389–395	Auswertung von Sozialbudget-Daten.
4. Sequenz Kapitel 12.4 Vertiefung: Zukunft der Rente: Muss der Generationenvertrag neu gedacht werden?			396–399	Politische Handlungsempfehlung.

Kapitel 13: Armut und Vermögensungleichheit in Deutschland: Funktioniert unser Sozialstaat?

Inhaltsfeld 6: Aufgaben des Sozialstaats

Tabelle 1: Übergeordnete Kompetenzerwartungen

Sachkompetenz KLP S. 29	Methodenkompetenz KLP S. 29–30	Urteilskompetenz KLP S. 30	Handlungskompetenz KLP S. 31
• SK1: erläutern komplexe ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen • SK4: stellen Partizipationsmöglichkeiten in nationalen und supranationalen ökonomischen, politischen und gesellschaftlichen Prozessen dar • SK5: beschreiben Aspekte der Nachhaltigkeit in nationalen und supranationalen ökonomischen, politischen und gesellschaftlichen Zusammenhängen • SK8: erläutern Erscheinungsformen, Ursachen und Auswirkungen ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Formen von Ungleichheit auf nationaler und internationaler Ebene	• MK2: werten fragen- und hypothesengeleitet Daten im Hinblick auf Quellen, Geltungsbereiche, Darstellungsarten, Korrelationen, Trends, Gesetzmäßigkeiten und Aussagen aus • MK8: ermitteln Grundannahmen, Konstruktionen, Zusammenhänge und Erklärungsreichweite von komplexen Modellen und Theorien • MK10: prüfen komplexe Daten und Indikatoren im Hinblick auf Reliabilität, Validität und Objektivität	• UK1: beurteilen theoriegestützt und kriteriengeleitet komplexe Strukturen, Prozesse und politische Entscheidungen aus ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Perspektive • UK3: beurteilen theoriegestützt und kriteriengeleitet Handlungschancen und -alternativen sowie mögliche Folgen von politischen Entscheidungen • UK4: begründen ein eigenes Urteil multiperspektivisch unter Einbezug der Auswahl und Gewichtung von Urteilkriterien • UK7: bewerten theoriegestützt und kriteriengeleitet Folgen ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Formen von Ungleichheit auf nationaler und internationaler Ebene	• HK1: praktizieren komplexe Formen demokratischen Sprechens und kriteriengeleiteter demokratischer Aushandlungsprozesse • HK3: gestalten komplexe Handlungsalternativen, Regelungs- und Lösungsansätze für Probleme und Konflikte • HK4: vertreten in simulativen Aushandlungsprozessen fremde Positionen und Argumentationen unter Berücksichtigung der zugrunde liegenden Interessen, Motive und Ideologien
Inhaltsfeld	6 Aufgaben des Sozialstaats (KLP S. 33/34; Lehrwerk S. 402–437)		
Inhaltliche Schwerpunkte	Verteilungspolitik; Eingriffe in die Lohnpolitik		
Zeitbedarf	14 Unterrichtsstunden (Richtwert für den Leistungskurs)		

Tabelle 2: Konkretisierung der Unterrichtssequenzen

Sequenz / Kapitelteil	Konkretisierte Sachkompetenz KLP	Konkretisierte Urteilskompetenz KLP	Seiten im Lehrwerk	Mögliche Absprachen über Projekte/ Konzepte zur Leistungsbewertung
Gesamtzuordnung Konkretisierte Kompetenzen für alle Sequenzen in Kapitel 13	• erläutern Finanzierungsmöglichkeiten sozialstaatlicher Leistungen	• bewerten Verteilungs- und Steuerungseffekte sozialstaatlicher Maßnahmen • diskutieren Möglichkeiten und Herausforderungen der Ausgestaltung des Sozialstaats • diskutieren das Spannungsfeld zwischen sozialstaatlicher Intervention und Tarifaufonomie	Kapitel gesamt 402–437	Die Kompetenzzuordnung gilt gebündelt für alle Unterkapitel; die Sequenzseiten sind nachfolgend ausgewiesen.
1. Sequenz Kapitel 13.1 Was bedeutet es, in Deutschland arm zu sein?			404–407	Begriffe und Indikatoren klären.
2. Sequenz Kapitel 13.2 Wer ist in Deutschland relativ arm oder armutsgefährdet?			408–412	Statistikinterpretation mit Daten von Destatis.
3. Sequenz Kapitel 13.3 Hilft der Mindestlohn gegen Armutsgefährdung?			413–423	Gestaltungsaufgabe: Handlungsempfehlung.
4. Sequenz Kapitel 13.4 Einkommens- und Vermögensverteilung in Deutschland – wie ungleich ist zu viel?			424–429	—
5. Sequenz Kapitel 13.5 Vertiefung: Vermögensungleichheit in Deutschland – brauchen wir eine Reform der Erbschaftsteuer?			430–435	Kriteriengeleitete Erörterung.

Kapitel 14: Weltordnung im Umbruch – welche Art von Sicherheitspolitik wollen wir betreiben?

Inhaltsfeld 9: Internationale Friedens- und Sicherheitspolitik

Tabelle 1: Übergeordnete Kompetenzerwartungen

Sachkompetenz KLP S. 29	Methodenkompetenz KLP S. 29–30	Urteilskompetenz KLP S. 30	Handlungskompetenz KLP S. 31
• SK2: analysieren komplexe ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte • SK3: beschreiben mit Hilfe von komplexen Modellen und Theorien ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte • SK4: stellen Partizipationsmöglichkeiten in nationalen und supranationalen ökonomischen, politischen und gesellschaftlichen Prozessen dar • SK7: erläutern Zielsetzungen und Handlungsmöglichkeiten von nationalen und internationalen Akteuren und Institutionen in ökonomischen, politischen und gesellschaftlichen Prozessen	• MK1: recherchieren komplexe, sozialwissenschaftlich relevante Informationen und Daten mittels Suchstrategien sowie unter Verwendung digitaler Werkzeuge • MK4: analysieren Positionen, Intentionen, Begründungsgänge und Argumentationsweisen in komplexen kontinuierlichen sowie diskontinuierlichen Texten und weiteren Medienprodukten • MK8: ermitteln Grundannahmen, Konstruktionen, Zusammenhänge und Erklärungsreichweite von komplexen Modellen und Theorien • MK9: überprüfen komplexe Modelle und Theorien hinsichtlich zugrunde liegender Intentionen und Ideologien sowie des Erkenntnisgewinns	• UK1: beurteilen theoriegestützt und kriteriengeleitet komplexe Strukturen, Prozesse und politische Entscheidungen aus ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Perspektive • UK2: bewerten komplexes ökonomisches, politisches und gesellschaftliches Handeln unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven, Kriterien und Kategorien • UK3: beurteilen theoriegestützt und kriteriengeleitet Handlungschancen und -alternativen sowie mögliche Folgen von politischen Entscheidungen • UK6: beurteilen theoriegestützt Möglichkeiten und Herausforderungen der Kooperation unterschiedlicher Akteure auf nationaler und internationaler Ebene	• HK1: praktizieren komplexe Formen demokratischen Sprechens und kriteriengeleiteter demokratischer Aushandlungsprozesse • HK2: begründen in komplexen simulativen und ggf. realen Aushandlungsszenarien theoriegestützt ihren Standpunkt in Abwägung mit den Interessen anderer Beteiligter und Betroffener • HK3: gestalten komplexe Handlungsalternativen, Regelungs- und Lösungsansätze für Probleme und Konflikte
Inhaltsfeld	9 Internationale Friedens- und Sicherheitspolitik (KLP S. 36; Lehrwerk S. 438–463)		
Inhaltliche Schwerpunkte	Friedens- und Konfliktforschung; Theorien internationaler Beziehungen: Realismus, Institutionalismus und Liberalismus		
Zeitbedarf	12 Unterrichtsstunden (Richtwert für den Leistungskurs)		

Tabelle 2: Konkretisierung der Unterrichtssequenzen

Sequenz / Kapitelteil	Konkretisierte Sachkompetenz KLP	Konkretisierte Urteilskompetenz KLP	Seiten im Lehrwerk	Mögliche Absprachen über Projekte/ Konzepte zur Leistungsbewertung
Gesamtzuordnung Konkretisierte Kompetenzen für alle Sequenzen in Kapitel 14	• erläutern Konzeptionen der Friedens- und Konfliktforschung • erklären Erscheinungsformen, Ursachen und Strukturen internationaler Konflikte, Krisen und Kriege	• diskutieren Umsetzungsmöglichkeiten unterschiedlicher Friedensvorstellungen • erörtern Möglichkeiten und Grenzen internationaler Friedens- und Sicherheitspolitik • beurteilen den Stellenwert von Menschenrechten und Demokratie in internationalen Beziehungen	Kapitel gesamt 438–463	Die Kompetenzzuordnung gilt gebündelt für alle Unterkapitel; die Sequenzseiten sind nachfolgend ausgewiesen.
1. Sequenz Kapitel 14.1 Bedrohungslagen im Wandel: Wie sollte ein aktueller Sicherheitsbegriff gestaltet sein?			440–444	Begriffsklärung und Sicherheitskonzept.
2. Sequenz Kapitel 14.2 Konzepte und Theorien zum Friedensbegriff im Wandel der Zeit			445–449	Galtung und zivilisatorisches Hexagon vergleichen.
3. Sequenz Kapitel 14.3 Wie können Theorien Internationaler Beziehungen zum Frieden beitragen?			450–456	Realismus und Institutionalismus im Modellvergleich.
4. Sequenz Kapitel 14.4 Vertiefung: Hat der Multilateralismus in Zeiten der Multipolarität eine Zukunft?			457–461	Simulative multilaterale Verhandlung.

Kapitel 15: Die Vereinten Nationen – hat die regelbasierte Weltordnung noch eine Zukunft?

Inhaltsfeld 9: Internationale Friedens- und Sicherheitspolitik

Tabelle 1: Übergeordnete Kompetenzerwartungen

Sachkompetenz KLP S. 29	Methodenkompetenz KLP S. 29–30	Urteilskompetenz KLP S. 30	Handlungskompetenz KLP S. 31
• SK1: erläutern komplexe ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen • SK2: analysieren komplexe ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte • SK4: stellen Partizipationsmöglichkeiten in nationalen und supranationalen ökonomischen, politischen und gesellschaftlichen Prozessen dar • SK7: erläutern Zielsetzungen und Handlungsmöglichkeiten von nationalen und internationalen Akteuren und Institutionen in ökonomischen, politischen und gesellschaftlichen Prozessen	• MK1: recherchieren komplexe, sozialwissenschaftlich relevante Informationen und Daten mittels Suchstrategien sowie unter Verwendung digitaler Werkzeuge • MK4: analysieren Positionen, Intentionen, Begründungsgänge und Argumentationsweisen in komplexen kontinuierlichen sowie diskontinuierlichen Texten und weiteren Medienprodukten • MK6: setzen adressaten- und sachgerechte Methoden und Techniken zur Gestaltung und Präsentation von Analyseergebnissen und Argumentationen ein • MK7: prüfen Schlüssigkeit, Differenziertheit, Interessegebundenheit und ideologische Prämissen von Argumentationen	• UK1: beurteilen theoriegestützt und kriteriengeleitet komplexe Strukturen, Prozesse und politische Entscheidungen aus ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Perspektive • UK2: bewerten komplexes ökonomisches, politisches und gesellschaftliches Handeln unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven, Kriterien und Kategorien • UK3: beurteilen theoriegestützt und kriteriengeleitet Handlungschancen und -alternativen sowie mögliche Folgen von politischen Entscheidungen • UK6: beurteilen theoriegestützt Möglichkeiten und Herausforderungen der Kooperation unterschiedlicher Akteure auf nationaler und internationaler Ebene	• HK1: praktizieren komplexe Formen demokratischen Sprechens und kriteriengeleiteter demokratischer Aushandlungsprozesse • HK2: begründen in komplexen simulativen und ggf. realen Aushandlungsszenarien theoriegestützt ihren Standpunkt in Abwägung mit den Interessen anderer Beteiligter und Betroffener • HK4: vertreten in simulativen Aushandlungsprozessen fremde Positionen und Argumentationen unter Berücksichtigung der zugrunde liegenden Interessen, Motive und Ideologien
Inhaltsfeld	9 Internationale Friedens- und Sicherheitspolitik (KLP S. 36; Lehrwerk S. 464–493)		
Inhaltliche Schwerpunkte	Menschenrechte und Demokratie; Vereinte Nationen		
Zeitbedarf	14 Unterrichtsstunden (Richtwert für den Leistungskurs)		

Tabelle 2: Konkretisierung der Unterrichtssequenzen

Sequenz / Kapitelteil	Konkretisierte Sachkompetenz KLP	Konkretisierte Urteilskompetenz KLP	Seiten im Lehrwerk	Mögliche Absprachen über Projekte/ Konzepte zur Leistungsbewertung
Gesamtszuordnung Konkretisierte Kompetenzen für alle Sequenzen in Kapitel 15	• beschreiben die Ziele der Vereinten Nationen sowie den Aufbau und die Arbeitsweise ihrer Hauptorgane • erklären Erscheinungsformen, Ursachen und Strukturen internationaler Konflikte, Krisen und Kriege	• bewerten Struktur und Handlungsmöglichkeiten der Vereinten Nationen • beurteilen den Stellenwert von Menschenrechten und Demokratie in internationalen Beziehungen • erörtern Möglichkeiten und Grenzen internationaler Friedens- und Sicherheitspolitik	Kapitel gesamt 464–493	Die Kompetenzzuordnung gilt gebündelt für alle Unterkapitel; die Sequenzseiten sind nachfolgend ausgewiesen.
1. Sequenz Kapitel 15.1 Sollte die Struktur der Vereinten Nationen vereinfacht werden, um ihren Zielen gerecht zu werden?			466–470	Organigramm und Institutionenvergleich.
2. Sequenz Kapitel 15.2 Können die VN der Aufgabe, Menschenrechte zu wahren, gerecht werden?			471–476	Menschenrechtsfall analysieren.
3. Sequenz Kapitel 15.3 Wie reagiert die UN auf heutige Herausforderungen der internationalen Friedens- und Sicherheitspolitik?			477–482	Fallanalyse und Recherche.
4. Sequenz Kapitel 15.4 Können Reformen des Sicherheitsrats dazu beitragen, dass die UN handlungsfähiger wird?			483–486	Planspiel Sicherheitsrat.
5. Sequenz Kapitel 15.5 Vertiefung: Krise des Völkerrechts: Welche Zukunft hat die UN?			487–491	Erörterung mit Kriterienraster.

Kapitel 16: NATO und Europa in der Zeitenwende – wie sicher ist Europas Zukunft?

Inhaltsfeld 9: Internationale Friedens- und Sicherheitspolitik

Tabelle 1: Übergeordnete Kompetenzerwartungen

Sachkompetenz KLP S. 29	Methodenkompetenz KLP S. 29–30	Urteilskompetenz KLP S. 30	Handlungskompetenz KLP S. 31
• SK2: analysieren komplexe ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte • SK3: beschreiben mit Hilfe von komplexen Modellen und Theorien ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte • SK4: stellen Partizipationsmöglichkeiten in nationalen und supranationalen ökonomischen, politischen und gesellschaftlichen Prozessen dar • SK7: erläutern Zielsetzungen und Handlungsmöglichkeiten von nationalen und internationalen Akteuren und Institutionen in ökonomischen, politischen und gesellschaftlichen Prozessen	• MK1: recherchieren komplexe, sozialwissenschaftlich relevante Informationen und Daten mittels Suchstrategien sowie unter Verwendung digitaler Werkzeuge • MK4: analysieren Positionen, Intentionen, Begründungsgänge und Argumentationsweisen in komplexen kontinuierlichen sowie diskontinuierlichen Texten und weiteren Medienprodukten • MK8: ermitteln Grundannahmen, Konstruktionen, Zusammenhänge und Erklärungsreichweite von komplexen Modellen und Theorien • MK9: überprüfen komplexe Modelle und Theorien hinsichtlich zugrunde liegender Intentionen und Ideologien sowie des Erkenntnisgewinns	• UK1: beurteilen theoriegestützt und kriteriengeleitet komplexe Strukturen, Prozesse und politische Entscheidungen aus ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Perspektive • UK2: bewerten komplexes ökonomisches, politisches und gesellschaftliches Handeln unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven, Kriterien und Kategorien • UK3: beurteilen theoriegestützt und kriteriengeleitet Handlungschancen und -alternativen sowie mögliche Folgen von politischen Entscheidungen • UK6: beurteilen theoriegestützt Möglichkeiten und Herausforderungen der Kooperation unterschiedlicher Akteure auf nationaler und internationaler Ebene	• HK1: praktizieren komplexe Formen demokratischen Sprechens und kriteriengeleiteter demokratischer Aushandlungsprozesse • HK2: begründen in komplexen simulativen und ggf. realen Aushandlungsszenarien theoriegestützt ihren Standpunkt in Abwägung mit den Interessen anderer Beteiligter und Betroffener • HK4: vertreten in simulativen Aushandlungsprozessen fremde Positionen und Argumentationen unter Berücksichtigung der zugrunde liegenden Interessen, Motive und Ideologien
Inhaltsfeld	9 Internationale Friedens- und Sicherheitspolitik (KLP S. 36; Lehrwerk S. 494–521)		
Inhaltliche Schwerpunkte	deutsche Außen- und Sicherheitspolitik im Rahmen von NATO und Europäischer Union		
Zeitbedarf	12 Unterrichtsstunden (Richtwert für den Leistungskurs)		

Tabelle 2: Konkretisierung der Unterrichtssequenzen

Sequenz / Kapitelteil	Konkretisierte Sachkompetenz KLP	Konkretisierte Urteilskompetenz KLP	Seiten im Lehrwerk	Mögliche Absprachen über Projekte/ Konzepte zur Leistungsbewertung
Gesamtzuordnung Konkretisierte Kompetenzen für alle Sequenzen in Kapitel 16	• erläutern Ziele und Aufgaben der NATO • erläutern Ziele und Instrumente der gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik der Europäischen Union	• erörtern Möglichkeiten und Grenzen internationaler Friedens- und Sicherheitspolitik • bewerten Ziele, Möglichkeiten und Grenzen der deutschen Außen- und Sicherheitspolitik	Kapitel gesamt 494–521	Die Kompetenzzuordnung gilt gebündelt für alle Unterkapitel; die Sequenzseiten sind nachfolgend ausgewiesen.
1. Sequenz Kapitel 16.1 Bedingt abwehrbereit? Die Geschichte der NATO von 1949 bis heute			496–503	Historische Entwicklung als Zeitleiste.
2. Sequenz Kapitel 16.2 Mehr Geld für Verteidigung? Folgen des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine für Deutschland			504–509	Politische Rede oder Debatte.
3. Sequenz Kapitel 16.3 Mehr europäische Souveränität? EU und NATO im Spannungsverhältnis			510–515	Akteurs- und Interessenanalyse.
4. Sequenz Kapitel 16.4 Vertiefung: Neue Bedrohungen im 21. Jahrhundert: Ist die NATO dafür gewappnet?			516–519	Szenario und Handlungsempfehlung.

Kapitel 17: Globalisierung am Limit? Folgen multipler Krisen für den Welthandel

Inhaltsfeld 8: Globalisierte ökonomische Strukturen und Prozesse

Tabelle 1: Übergeordnete Kompetenzerwartungen

Sachkompetenz KLP S. 29	Methodenkompetenz KLP S. 29–30	Urteilskompetenz KLP S. 30	Handlungskompetenz KLP S. 31
• SK2: analysieren komplexe ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte • SK5: beschreiben Aspekte der Nachhaltigkeit in nationalen und supranationalen ökonomischen, politischen und gesellschaftlichen Zusammenhängen • SK6: erläutern Bedeutung und komplexe Wirkungsketten von Digitalisierung und Globalisierung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft • SK7: erläutern Zielsetzungen und Handlungsmöglichkeiten von nationalen und internationalen Akteuren und Institutionen in ökonomischen, politischen und gesellschaftlichen Prozessen • SK8: erläutern Erscheinungsformen, Ursachen und Auswirkungen ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Formen von Ungleichheit auf nationaler und internationaler Ebene	• MK1: recherchieren komplexe, sozialwissenschaftlich relevante Informationen und Daten mittels Suchstrategien sowie unter Verwendung digitaler Werkzeuge • MK2: werten fragen- und hypothesengeleitet Daten im Hinblick auf Quellen, Geltungsbereiche, Darstellungsarten, Korrelationen, Trends, Gesetzmäßigkeiten und Aussagen aus • MK4: analysieren Positionen, Intentionen, Begründungsgänge und Argumentationsweisen in komplexen kontinuierlichen sowie diskontinuierlichen Texten und weiteren Medienprodukten • MK10: prüfen komplexe Daten und Indikatoren im Hinblick auf Reliabilität, Validität und Objektivität	• UK1: beurteilen theoriegestützt und kriteriengeleitet komplexe Strukturen, Prozesse und politische Entscheidungen aus ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Perspektive • UK2: bewerten komplexes ökonomisches, politisches und gesellschaftliches Handeln unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven, Kriterien und Kategorien • UK5: beurteilen den Einfluss von Digitalisierung und Globalisierung in ökonomischen, politischen und gesellschaftlichen Entscheidungsprozessen • UK6: beurteilen theoriegestützt Möglichkeiten und Herausforderungen der Kooperation unterschiedlicher Akteure auf nationaler und internationaler Ebene	• HK1: praktizieren komplexe Formen demokratischen Sprechens und kriteriengeleiteter demokratischer Aushandlungsprozesse • HK2: begründen in komplexen simulativen und ggf. realen Aushandlungsszenarien theoriegestützt ihren Standpunkt in Abwägung mit den Interessen anderer Beteiligter und Betroffener • HK3: gestalten komplexe Handlungsalternativen, Regelungs- und Lösungsansätze für Probleme und Konflikte
Inhaltsfeld	8 Globalisierte ökonomische Strukturen und Prozesse (KLP S. 35/36; Lehrwerk S. 522–561)		
Inhaltliche Schwerpunkte	Merkmale, Dimensionen und Auswirkungen der Globalisierung; internationale Wirtschaftsbeziehungen; Globalisierungskritik		
Zeitbedarf	14 Unterrichtsstunden (Richtwert für den Leistungskurs)		

Tabelle 2: Konkretisierung der Unterrichtssequenzen

Sequenz / Kapitelteil	Konkretisierte Sachkompetenz KLP	Konkretisierte Urteilskompetenz KLP	Seiten im Lehrwerk	Mögliche Absprachen über Projekte/ Konzepte zur Leistungsbewertung
Gesamtsuordnung Konkretisierte Kompetenzen für alle Sequenzen in Kapitel 17	• erläutern Merkmale und Antriebskräfte ökonomischer Globalisierung • analysieren internationale Handels- und Finanzbeziehungen im Hinblick auf grundlegende Erscheinungsformen, Abläufe und Einflussfaktoren • erläutern den Einfluss internationaler Institutionen und nichtstaatlicher Organisationen auf Globalisierungsprozesse	• bewerten ökonomische, politische, gesellschaftliche und ökologische Auswirkungen der Globalisierung • beurteilen Ziele, Möglichkeiten und Grenzen der Ausgestaltung der ökonomischen Globalisierung unter Beachtung bestehender Interessen- und Machtkonstellationen	Kapitel gesamt 522–561	Die Kompetenzzuordnung gilt gebündelt für alle Unterkapitel; die Sequenzseiten sind nachfolgend ausgewiesen.
1. Sequenz Kapitel 17.1 Fallbeispiel iPhone: Kann Apple wirtschaftlichen Erfolg und Verantwortung in globalen Lieferketten miteinander verbinden?			524–529	Lieferkettenanalyse.
2. Sequenz Kapitel 17.2 Was sind die Ursachen, Merkmale und Indikatoren der Globalisierung?			530–536	Statistikbearbeitung.
3. Sequenz Kapitel 17.3 Globalisierung am Limit? Folgen globaler Krisen für Welthandel und Weltpolitik			537–540	—
4. Sequenz Kapitel 17.4 Welche Dimensionen der Globalisierung werden unterschieden?			541–550	—
5. Sequenz Kapitel 17.5 Trumps Zollpolitik und Chinas Dumpingpreise: Hat die WTO noch eine Zukunft?			551–554	Akteurs- und Interessenanalyse.
6. Sequenz Kapitel 17.6 Vertiefung: Globalisierungskritik: Können NGOs bei der Gestaltung von Globalisierung mitwirken?			555–559	Rollenspiel mit Unternehmen, Politik und NGOs.

Kapitel 18: Deutschlands Wirtschaft im Spannungsfeld von Freihandel und Protektionismus

Inhaltsfeld 8: Globalisierte ökonomische Strukturen und Prozesse

Tabelle 1: Übergeordnete Kompetenzerwartungen

Sachkompetenz KLP S. 29	Methodenkompetenz KLP S. 29–30	Urteilskompetenz KLP S. 30	Handlungskompetenz KLP S. 31
• SK2: analysieren komplexe ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte • SK5: beschreiben Aspekte der Nachhaltigkeit in nationalen und supranationalen ökonomischen, politischen und gesellschaftlichen Zusammenhängen • SK6: erläutern Bedeutung und komplexe Wirkungsketten von Digitalisierung und Globalisierung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft • SK7: erläutern Zielsetzungen und Handlungsmöglichkeiten von nationalen und internationalen Akteuren und Institutionen in ökonomischen, politischen und gesellschaftlichen Prozessen	• MK2: werten fragen- und hypothesengeleitet Daten im Hinblick auf Quellen, Geltungsbereiche, Darstellungsarten, Korrelationen, Trends, Gesetzmäßigkeiten und Aussagen aus • MK4: analysieren Positionen, Intentionen, Begründungsgänge und Argumentationsweisen in komplexen kontinuierlichen sowie diskontinuierlichen Texten und weiteren Medienprodukten • MK7: prüfen Schlüssigkeit, Differenziertheit, Interessegebundenheit und ideologische Prämissen von Argumentationen • MK10: prüfen komplexe Daten und Indikatoren im Hinblick auf Reliabilität, Validität und Objektivität	• UK1: beurteilen theoriegestützt und kriteriengeleitet komplexe Strukturen, Prozesse und politische Entscheidungen aus ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Perspektive • UK2: bewerten komplexes ökonomisches, politisches und gesellschaftliches Handeln unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven, Kriterien und Kategorien • UK3: beurteilen theoriegestützt und kriteriengeleitet Handlungschancen und -alternativen sowie mögliche Folgen von politischen Entscheidungen • UK5: beurteilen den Einfluss von Digitalisierung und Globalisierung in ökonomischen, politischen und gesellschaftlichen Entscheidungsprozessen • UK6: beurteilen theoriegestützt Möglichkeiten und Herausforderungen der Kooperation unterschiedlicher Akteure auf nationaler und internationaler Ebene	• HK1: praktizieren komplexe Formen demokratischen Sprechens und kriteriengeleiteter demokratischer Aushandlungsprozesse • HK2: begründen in komplexen simulativen und ggf. realen Aushandlungsszenarien theoriegestützt ihren Standpunkt in Abwägung mit den Interessen anderer Beteiligter und Betroffener • HK3: gestalten komplexe Handlungsalternativen, Regelungs- und Lösungsansätze für Probleme und Konflikte • HK4: vertreten in simulativen Aushandlungsprozessen fremde Positionen und Argumentationen unter Berücksichtigung der zugrunde liegenden Interessen, Motive und Ideologien
Inhaltsfeld	8 Globalisierte ökonomische Strukturen und Prozesse (KLP S. 35/36; Lehrwerk S. 562–593)		
Inhaltliche Schwerpunkte	internationale Wirtschaftsbeziehungen; Standortfaktoren und Wettbewerbsfähigkeit		
Zeitbedarf	12 Unterrichtsstunden (Richtwert für den Leistungskurs)		

Tabelle 2: Konkretisierung der Unterrichtssequenzen

Sequenz / Kapitelteil	Konkretisierte Sachkompetenz KLP	Konkretisierte Urteilskompetenz KLP	Seiten im Lehrwerk	Mögliche Absprachen über Projekte/ Konzepte zur Leistungsbewertung
Gesamtzuordnung Konkretisierte Kompetenzen für alle Sequenzen in Kapitel 18	- stellen ökonomische, politische und gesellschaftliche Auswirkungen des Standortwettbewerbs dar - analysieren internationale Handels- und Finanzbeziehungen im Hinblick auf grundlegende Erscheinungsformen, Abläufe und Einflussfaktoren - erläutern theoretische Erklärungsansätze internationaler Handelsbeziehungen	- erörtern Grenzen nationaler Wirtschaftspolitik vor dem Hintergrund globaler Prozesse - bewerten außenhandelspolitische Positionen, Maßnahmen und Strategien im Spannungsfeld von Freihandel und Protektionismus	Kapitel gesamt 562–593	Die Kompetenzzuordnung gilt gebündelt für alle Unterkapitel; die Sequenzseiten sind nachfolgend ausgewiesen.
1. Sequenz Kapitel 18.1 Ist die deutsche Wirtschaft im freien Fall oder hat sie den Tiefpunkt hinter sich gelassen?			564–571	Daten- und Prognoseanalyse.
2. Sequenz Kapitel 18.2 Wohlstand für alle – sind die klassischen Freihandelstheorien heute noch aktuell?			572–580	Theorievergleich.
3. Sequenz Kapitel 18.3 Wie gefährlich sind Wohlstandsverluste für die Demokratie in Deutschland?			581–584	—
4. Sequenz Kapitel 18.4 Festung Europa: Soll die EU den Freihandel mit autoritären Staaten einschränken?			585–587	Rollendebatte.
5. Sequenz Kapitel 18.5 Vertiefung: Die Freihandelspolitik der EU – soll das Mercosur-Freihandelsabkommen abgeschlossen werden?			588–591	Kriteriengeleitete Stellungnahme.